



ir2020

28.01.2020, Frankfurt am Main

„Brauchen wir zukünftig noch Anlegermedien?“

Frank-B. Werner
Frankfurt, 28. Januar 2020



The Shiller-Fama-Paradox (Nobelpreis 2013 – mit Lars Peter Hansen)



Time matters



Niklas Luhmann (1978):

„Was wir über die Welt wissen, wissen wir
aus den Medien.“

Watchdogs?



Lemminge?



LEMMING BEHAVIOUR EXPLAINED

We are overnewsed, but underinformed (Tom Standage, Economist)

Finanzmarktkommunikation

- Verlässliche Informationen zu Finanzprodukten und ihren Anbietern sind für die Stabilität und Integrität von Finanzmärkten sowie die geordnete Entwicklung der beteiligten Volkswirtschaften unverzichtbar.
- Mit fortschreitender Globalisierung und zunehmender Komplexität der Finanzmärkte und -produkte steigen auch die Anforderungen an die Qualität der betreffenden Informationen.
- Nach der Börsenkrise 2000 offenbarte auch die Finanzmarktkrise 2008 / 2009 erhebliche Defizite in der öffentlichen und insbesondere auch politischen Wahrnehmung und Einschätzung von Finanzinstrumenten und ihren Risiken.

- Zu den für die Finanzmärkte maßgebenden Informationsvermittlern gehören neben Abschlussprüfern, Rating-Agenturen und Finanzanalysten auch Medienunternehmen und Journalisten.
- Sie ermöglichen es den anbietenden Unternehmen und Investoren ihre eigenen Informationen über Finanzmärkte und Finanzinstrumente zu verifizieren und zu ergänzen.
- Dieser Vermittlungsprozess fördert auch die Transparenz und das öffentliche Vertrauen in die Finanzmärkte.
- Die Marktteilnehmer werden so grundsätzlich in die Lage versetzt, möglichst rationale Entscheidungen treffen zu können, welche in der Folge zu einer volkswirtschaftlich erwünschten und effizienten Kapitalallokation beitragen können.
- Durch die subjektive Auswahl der Objekte für ihre Analysen und Berichte beeinflussen Informationsintermediäre den möglichen ökonomischen Erfolg von Unternehmen und Anlegern. Ihnen kommt insoweit eine Schlüssel-Funktion zu.

- Diese Intermediation gelingt jedoch nur dann, wenn die verbreiteten Informationen aus der Sicht der Marktteilnehmer vertrauenswürdig sind.
- Dies setzt eine objektive Ermittlung und transparente Darstellung der Informationen sowie ein Mindestmaß an Unabhängigkeit der Intermediäre von den Marktteilnehmern und dem Marktgeschehen voraus.
- Die Marktteilnehmer müssen ferner darauf vertrauen können, dass die Intermediäre ihrem Interesse an vertrauenswürdiger Information den Vorrang einräumen und es nicht opportunistisch zu eigenen wirtschaftlichen Zwecken ausnutzen.

- Zwischen den Produkten der Informationsintermediäre bestehen Interdependenzen.
- Die Feststellungen im Testat des Abschlussprüfers werden bei der Einschätzung der weiteren Kursentwicklung der Aktien eines Unternehmens von Finanzanalysten berücksichtigt.
- Ihre Einschätzung beeinflusst die Beurteilung der Bonität des Unternehmens durch Rating-Agenturen.
- Diese Bewertungen werden wiederum durch Journalisten aufgegriffen, kommentiert und veröffentlicht.
- Dieses publizistische Interesse veranlasst Finanzanalysten ihrerseits wiederum zu weiteren Recherchen und Analysen des Unternehmens, bei denen sie dann auch diese sekundären Informationen und Einschätzungen aus den Medien verwenden.

- Das öffentliche Interesse an Anlagen in Aktien war in Deutschland bis zum Jahr 1996 relativ begrenzt. Dies änderte sich durch die ausgesprochen medienwirksame Börseneinführung der Aktien der Deutschen Telekom AG an der Frankfurter Wertpapierbörse. Diese Emission begründete vorübergehend die sogenannte „*Neue Deutsche Aktienkultur*“, welche durch die vielfach naive Begeisterung vieler privater Anleger für das Börsengeschehen geprägt war.
- Veranlasst durch die Vielzahl der so generierten positiven Medienberichte entschieden sich Privatanleger vermehrt für Anlagen in Aktien und Anleihen. Die zunehmende Zahl der Börsenmagazine, Börsenbriefe, Börsenwebsites und Sendungen über Kapitalmarktthemen verzeichneten über das Fachpublikum hinaus hohes Interesse

- Journalisten können sich, anders als andere Ersteller von Finanzanalysen, nach § 34b Abs. 4 WpHG durch Einrichtung einer definierten Selbstregulierung von staatlicher Aufsicht befreien.
- Die Anwendung dieser Privilegierung setzt zum einen eine Definition des Begriffs „*Journalist*“ in Abgrenzung zum Finanzanalysten voraus, welche im WpHG nicht enthalten und daher, sofern möglich, durch Auslegung zu ermitteln ist.
- Journalist ist, wer hauptberuflich an der Verbreitung von Informationen, Meinungen und Unterhaltung durch Massenmedien beteiligt ist. Kommunikationswissenschaftlich ist Journalismus dagegen die professionelle Vermittlung von Informationen über ein Massenmedium an ein Publikum.

- Journalistische Tätigkeit ist geprägt durch Sammeln, Prüfen, Auswählen, Bearbeiten, Berichten, Analysieren und Kommentieren.
- Dabei sind rechtliche und ethische Regeln zu beachten, insbesondere das rechtliche und ethische Sorgfaltsgebot, die Usance der Trennung von Nachricht und Kommentar sowie die rechtlich und ethisch gebotene Trennung des redaktionellen Teils vom Anzeigenteil.
- Tatbestandselement der „*Information*“ ist ihre Bestimmung, einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht zu werden.
- Dieses weitere subjektive Kriterium grenzt die Finanzanalyse insbesondere von der individuellen Anlageberatung ab, welche durch ein persönliches, vertragliches Vertrauens- und Näheverhältnis zwischen bestimmten Personen gekennzeichnet ist.

Die Handelnden in den Medien:

- Journalisten
- Verleger
- Politiker
- Objekte der Berichterstattung
- Mediennutzer

→ Interessenkonflikte
Ökonomische Zwänge

Das Verantwortungsdilemma



Bankenkrise 1931

Das Verantwortungsdilemma



Bankenkrise 2008



Medien als Produkt



Homo Oeconomicus oder Homer Simpson?



Finanzmedien funktionieren mit Gier und Angst.









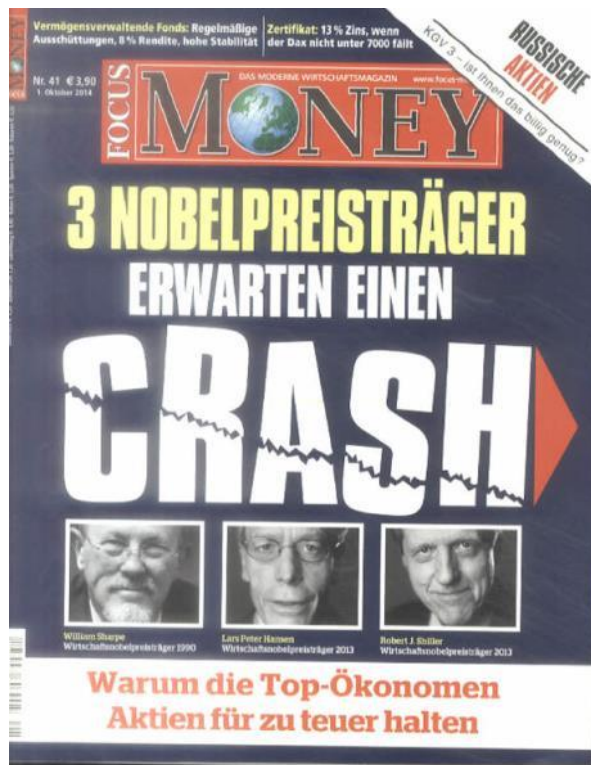




















Bitcoin-Boom

Ist die Kryptowährung das neue Gold oder doch nur etwas für Zocker?



Tim Raue

Der Spitzenkoch im Interview über das schwierige Geschäft mit edlen Speisen

Globale Aktienfonds

Mit den besten Fondsmanagern weltweit investieren

Neue Steuerregeln

Was Anleger über das Investmentsteuergesetz wissen müssen

Bessere Vorsorge

Wie Sie trotz Zinstief mit guten Renditen für das Alter sparen



09
2017
Deutschland
€ 8,00

Auf Crash-Kurs

Die wahre Krise kommt noch. Warum Audi, BMW, Daimler und Volkswagen ums Überleben kämpfen müssen. Was Anlegern jetzt droht

ISSN 1614-0530 | A.L. € 9,30 | OH. 11,00 SFR | C.L. € 10,00

www.finanzen.net





Gesundheit

- Welche Krankenkassen am meisten bieten
- Wie Spitzenmedizin bezahlbar wird









MACHEN SIE ALLES RICHTIG!

WIRTSCHAFTSZEITUNG
www.focus-money.de

FOCUS MONEY

Nr. 9 € 4,00
21. Februar 2018

Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein
Sichern Sie sich langfristige Erträge

Kaufen Sie die SICHERSTEN Aktien

DER WELT

Die besten Dividenden • Die stärksten Kurse • Die höchsten Erträge

401

00335 München
Bayern 71-73
Friedrich-Wilhelm-Gebäude
3475
505090100-21403000
Deutsche Post
Knochenhauer 100 77000 Osnabrück

4115 14 000000 09

Standard 4,00 Euro (inkl. MwSt.) • Standard 4,00 Euro (inkl. MwSt.) • Standard 4,00 Euro (inkl. MwSt.) • Standard 4,00 Euro (inkl. MwSt.)









€uro

DAS MAGAZIN FÜR WIRTSCHAFT UND GELD



Günstiges Baugel

Noch sind die Zinsen niedrig
Die besten Anbieter



Mahner

Der Historiker Niall
Ferguson erklärt, wie
Facebook und Co
missbraucht werden

Mischfonds

Wo Ihr Geld gut
aufgehoben ist

Chance

Nord- und Südkorea
kommen sich näher.
Wie Anleger profitieren



08
2018
Deckungsband
€ 8.00

Die 500 wertvollsten Unternehmen

Exklusive Auswertung: Welche Aktien weiter steigen.
Welche Werte Sie lieber verkaufen sollten

ISSN 2024-6530 | A 1: € 9,90 | CH 11.00 SFR | E 1: € 10,00

www.finanzen.net









Die Ken-Fisher-Prognose:
Börse steigt weiter! Die Gründe!

Nr. 26 € 4,00
20. Juni 2018

FOCUS MONEY
DAS MODERNE WIRTSCHAFTSMAGAZIN

1.000 %
KURSPUS
Dieses Depot provoziert!

Wenn Sie diese
Strategie befolgen,
werden Sie mit
7 Euro täglich
Millionär.

Wir haben eine Methode entwickelt, die optimal
an der Börse ein- und aussteigen!

Mit neuem Sicherheitsfaktor ■ 18 % Rendite ■ Einfach!

€uro

DAS MAGAZIN FÜR WIRTSCHAFT UND GELD

NEUE SERIE
Alles rund um die Pflege



TV-Star

Joko Winterscheidt
über gute Aktien und
verkorkte Investments

Lateinamerika

Die Wahlen in Brasilien
und in Mexiko prägen
die gesamte Region

Eiscreme

Wie viel die Deutschen
für Eis ausgeben und
was sie gern schmecken



ISSN 1614-6530 | A. L. € 9,30 | D. H. 11,00 SFR | E. L. € 10,00

www.finanzen.net



07
2018
Deutschland
€ 8,00

So werden Sie Millionär

Mit deutschen Aktien haben Anleger in den vergangenen
30 Jahren ein Vermögen gemacht. Das bleibt so: Wer heu-
richtig in den DAX investiert, ist morgen reich





Vorsicht, Ukraine-Crash: Welche Aktien Sie verkaufen sollten! Absichern mit Silber: Lesen Sie die Rohstoff-Facts

No. 33 € 3,70
6. August 2014

FOCUS **MONEY** DIE MODERNE WIRTSCHAFTSMAGAZIN www.focus.de

STABILE
ERTRÄGE
So verdienen Sie auch in schwachen
Börsenphasen - bei 10 Prozent



SO MACHEN SIE AUS
10.000 €
100.000 €

Geniale Strategie mit 10 Aktien,
DIE SEIT 10 JAHREN IMMER STEIGEN











10 Holding | Allianz | Apple | Bayer | Emmi | Klockner & Co | Kib Software | Secunet | Siltronic | Vont

BÖRSE
ONLINE

10
2018
8.3.-14.5.2018

DEUTSCHLAND-KOZE
DEUTSCHLAND-KOZE
KOBLENZ-KOZE

**Kurs runter,
Rendite rauf**
20 ► Fresnet-Chef
Christoph Vilanek
hebt Dividende an

18 Geforscht
Fünf Biotech-Aktien
vor dem Durchbruch

32 Gefixt
So setzen Sie Ihre
Stoppkurse richtig

76 Gefördert
Vermögensaufbau
mit Geld vom Chef

**Gewinne
Gewinner
Gewinnen**

► Exklusive Prognosen für 2019
► 500 deutsche Aktien neu bewertet
► Die Top-Tipps für Ihr Depot

DE
GIRO

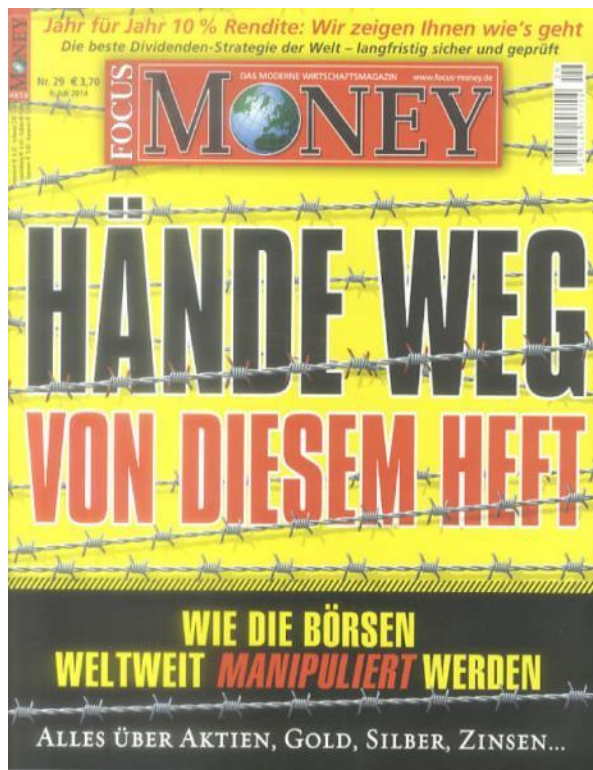
BÖRSENHANDEL = DEGIRO

Mehr auf degiro.de

Partner
BOSS
RECHNER
KETMA







Vielen Dank!



Top 5 Take Aways:

1. "Wie are overnewsed but underinformed" (Tom Standage)
2. Wir wissen häufig nicht genau, wovon wir reden, und ziehen deshalb die falschen Schlüsse
3. "Was wir über die Welt wissen, wissen wir aus den Medien" (Niklas Luhmann)
4. Im Zeitalter von Fakenews braucht es vertrauenswürdige Medienmarken – auch fürs Verstehen und Einordnen
5. Anlage-Medien verkaufen nicht Nachrichten und Kurse, sondern Zeitersparnis und Dispositionshinweis

Ihre Ansprechpartner



Michael Diegelmann

Vorstand
cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel. +49 (0) 611 20 58 55 18
Fax +49 (0) 611 20 58 55 66
diegelmann@cometis.de
www.cometis.de



Patrick Kiss

Head of Investor & Public Relations
Deutsche EuroShop AG
Heegbarg 36
22391 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 41 35 79 20
Fax +49 (0) 40 41 35 79 29
kiss@deutsche-euroshop.de
www.deutsche-euroshop.de